TSG Altenhagen-Heepen 3 – TVC Enger 27:18 (15:7) Handball Kreisliga A

20. September 2016

Eigentlich hätte alles so schön sein können: am Sonntagmorgen sollte ein Spiel in Altenhagen gegen eine starke Gegnermannschaft steigen, in dem wir unsere gute Auftaktleistung bestätigen und die nächsten zwei Punkte einfahren wollten. Im Gegensatz zu unserem Tempel ist die Nutzung von Haftmittel im „Heeper Dom“ erlaubt, worauf sich einige unserer Spieler schon seit letzter Woche gefreut hatten. Doch leider kam alles anders. Wir begannen das Aufwärmen verspätet und unvollständig, da die Anreise nicht bei allen funktioniert hatte. Die Trainer machten uns schon in der Kabine darauf aufmerksam, dass mit dieser Einstellung hier nichts zu holen sei und wir die gleiche Stimmung erzeugen sollten, die uns in den Vorbereitungsspielen und vor einer Woche noch stark gemacht hatte.

Der Anfang verlief dabei noch relativ vielversprechend. Ein in den Anfangsminuten schier unüberwindlicher TK vernagelte seine Bude und Erik(a) netzte vom Siebenmeterpunkt eiskalt ein – 0:1! Leider unsere erste und letzte Führung des gesamten Spielverlaufs.

In der Folge gerieten wir in Rückstand, den wir bis zum 4:6 in der 18 Minute (erneut ein Siebenmeter) noch in Grenzen halten konnten. Leider mussten wir ab da an abreißen lassen und lagen mit 4:10 hinten. Unser Problem war leicht zu erkennen: Der Torabschluss. Mit dem stark geharzten Ball kamen wir nur sehr schwer zurecht und so landeten die Würfe meist im Radius des sehr starken Gegnertorwarts oder neben dem Tor. Passend dazu gesellten sich einige technische Fehler, die unser Offensivspiel zusätzlich lähmten. Dennoch lässt sich nicht alles auf die Haftmittelnutzung schieben. Nach einem Time-Out kamen wir zwischenzeitlich wieder auf vier Tore heran, bis Altenhagen mit einer abschließenden 4:0 Serie auf 15:7 zur Pause enteilten.

Zu Beginn der 2. Halbzeit wollten wir das Ruder herumreißen und suchten vermehrt den schnellen Abschluss im Angriff. Dabei konnte sich vor allem Erik(a) auszeichnen, der im 2. Durchgang aus dem Rückraum gut traf. Leider taten sich nun einige Lücken in der Deckung auf und unsere einfachen Ballverluste rissen nicht ab. So verloren wir auch die zweite Hälfte mit 11:12 und mussten in eine in der Höhe verdienten Niederlage einwilligen.

Positiv zu vermerken bleibt, dass wir die Niederlage unter 10 Toren halten konnten. Dennoch können wir es deutlich besser und eben dies gilt es in den nächsten Wochen nachzuweisen. Unser nächster Gegner, der TV Häver, ist trotz zweier Niederlagen keinesfalls zu unterschätzen. In der kommenden Trainingswoche liegt eine Menge Arbeit vor uns.

Für den TVC spielten:

Specht Senior, TK; Utn Wellmann (1), Thiolo Wellman (2), Easterforest (1), Marcel (1), Specht Junior, LG, Rennerz, Häger, Erik(a) 10/5, Vaddern (2), Sonnenbank-Marc (1)

Einziges Lichtblick an diesem Sonntag blieb der Dachs, der eins seiner verborgenen Talente offenbarte und für die Weihnachtsfeier eine Performance von „Take Me Home, Country Roads“ ankündigte.